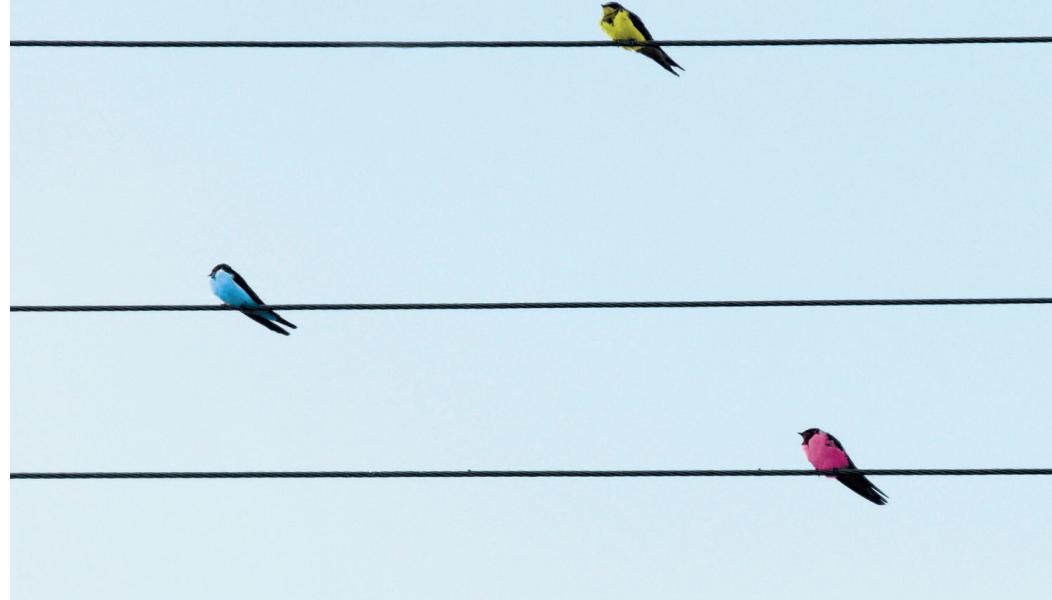




Theologische Fakultät
Religionspädagogisches Institut

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE WEITERBILDUNG

CAS Religionspädagogische Leitungsfunktionen
CAS Religionsunterricht
CAS Gemeindekatechese



BEGINN AB HERBST 2018

WEITERBILDUNGSANGEBOTE IM BEREICH RELIGIONSPÄDAGOGIK/KATECHETIK



CAS Religionspädagogische Leitungsfunktionen



Religionspädagogische Kaderstellen in Institutionen, Verbänden und auf Fachstellen, die sich mit Kinder-, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung beschäftigen, setzen spezifische Qualifikationen voraus. Auch die Übernahme von religionspädagogischen Führungsaufgaben in Pastoralräumen und Seelsorgeeinheiten erfordert entsprechende Kompetenzen.

Dieser CAS erweitert die theologischen und religionspädagogischen Fach- und Vermittlungskompetenzen, vermittelt Führungskompetenzen hinsichtlich Leitung, Begleitung und Beratung, Selbst- und Rollenkompetenzen sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten.

Modul 1 Leitungsfunktionen in religionspädagogischen Tätigkeitsfeldern

Modul 2 Mitarbeitende und Auszubildende in der Praxis betreuen

Modul 3 Erwachsenenbildung und transdisziplinäre Studien in Leitungsaufgaben

Modul 4 Neue religionspädagogische Formate und Konzepte entwickeln

Umfang 17 ECTS

- drei Module zu vier Kurstagen und ein Modul zu zwei Kurstagen mit vor- und nachbereitendem Selbststudium und Leistungsnachweisen,
- Supervision in Gruppen,
- gegenseitige Hospitation und ein Praxisbesuch mit Beurteilung durch eine Dozentin oder einen Dozenten,
- Zertifikatsarbeit und Schlussprüfung.

Dauer November 2018 – Juli 2020

Kosten CHF 6'750.– (exkl. Anmeldegebühr)

Informationen und Anmeldung: www.unilu.ch/cas-rp-leitung

Hinweis: Absolventinnen und Absolventen können sich über ein Gleichwertigkeitsverfahren für den Eidgenössischen Fachausweis Ausbilder/Ausbildner anmelden.



«Leitung, Begleitung und Förderung von Mitarbeitenden, Unterstützung von Teambildungsprozessen, Vertretung von Anliegen der Mitarbeitenden sowie berufsfeldbezogener Inhalte in pastoralen Gremien, Betreuung von Auszubildenden und Berufseinsteigenden, aber auch institutionelles und strategisches Denken und das Entwickeln neuer religionspädagogischer Konzepte sind heute von religionspädagogischen Leitungspersonen gefragt – Kernthemen dieses CAS.»

Winfried Adam, dipl. theol., Studienleiter CAS «Religionspädagogische Leitungsfunktionen»
winfried.adam@unilu.ch, T +41 41 229 52 05, Raum 3.B32



Wollen Sie in der Pfarreiarbeit im Religionsunterricht einen Schwerpunkt setzen? Fühlen Sie sich beim Erteilen von Religionsunterricht manchmal überfordert? Der CAS «Religionsunterricht» für Theologinnen und Theologen vermittelt aufbauende und spezialisierende Kenntnisse und fördert die Kompetenzen für eine erfolgreiche Unterrichtstätigkeit.

Der flexible Lehrgang kann durch Auswahl aus dem Lehrangebot des Religionspädagogischen Instituts und der Theologischen Fakultät individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Unter anderem können die folgenden Kompetenzen erworben werden:

- Religiöse Lernprozesse initiieren und begleiten
- Eine Klasse souverän führen und Störungen beheben
- Methodenkompetenz erweitern
- Religiöse Quellen erschliessen
- Mit Eltern kooperativ zusammenarbeiten
- Schülerinnen und Schüler auf Sekundarstufe I erfolgreich unterrichten

Hinzu kommen: eine Einführungsveranstaltung, vor- und nachbereitendes Selbststudium, Praxisberatung und eine Auswertungsveranstaltung.

Umfang 12 ECTS (inkl. Zertifikatsarbeit)

Dauer 1–2 Jahre

Beginn Nach Absprache mit der Studienleitung in jedem Semester möglich

Kosten CHF 2'600.– (exkl. Anmeldegebühr)

Informationen und Anmeldung: www.unilu.ch/cas-ru



«Viele Theologinnen und Theologen haben Talente für die religiöspädagogische Arbeit, jedoch fehlen ihnen durch die eher schmale berufspraktische Ausbildung an den theologischen Fakultäten spezifische Kenntnisse über die Methodenvielfalt, Klassenmanagement, das Anleiten von Lernprozessen oder die Zusammenarbeit mit Eltern auf Augenhöhe. Dieser CAS hilft ihnen einerseits Defizite zu erkennen und zu beheben, andererseits ihre religiöspädagogischen Kompetenzen zu optimieren.»

Gregor Schwander, dipl. Religionspädagoge und Primarlehrer, Studienleiter CAS «Religionsunterricht»
gregor.schwander@unilu.ch, T +41 41 229 52 52, Raum 3.B23

CAS Gemeindekatechese



Mit dem CAS «Gemeindekatechese» erwerben Theologinnen und Theologen aufbauende und spezialisierende Kenntnisse und Kompetenzen für eine erfolgreiche Ausübung ihrer Berufstätigkeit im Bereich der Katechese mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Der flexible Lehrgang kann durch Auswahl aus dem Lehrangebot des Religionspädagogischen Instituts und der Theologischen Fakultät individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Unter anderem können die folgenden Kompetenzen erworben werden:

- Gemeindekatechetisch planen und handeln
- Erstkommunion, Busse/Versöhnung und Firmung theologisch fundiert und adressatengerecht konzipieren und durchführen
- Erwachsenenbildung in der Pfarrei aufbauen, hauptverantwortlich organisieren und betreuen

Hinzu kommen: eine Einführungsveranstaltung, vor- und nachbereitendes Selbststudium, Praxisberatung und eine Auswertungsveranstaltung.

Umfang 12 ECTS (inkl. Zertifikatsarbeit)

Dauer 1–2 Jahre

Beginn Nach Absprache mit der Studienleitung in jedem Semester möglich

Kosten CHF 2'600.– (exkl. Anmeldegebühr)

Informationen und Anmeldung: www.unilu.ch/cas-gk



«Die basisorientierte Struktur der kath. Kirche in der Deutschschweiz ermöglicht Innovation. Das zeigt sich vor allem auch in der Gemeindekatechese. Krabbelgottesdienste, Heimgruppenunterricht, aber auch Firmung 18 und Versöhnungswege legen u.a. davon Zeugnis ab. Wir vom RPI bemühen uns, die Szene im Auge zu behalten, zu lernen, weiter zu verarbeiten und zu vermitteln. Der CAS vermittelt Basiswissen und Updates zur Gemeindekatechese. »

Markus Arnold, Dr. theol., Studienleiter CAS «Gemeindekatechese»
markus.arnold@unilu.ch, T +41 41 229 52 47, Raum 3.B22

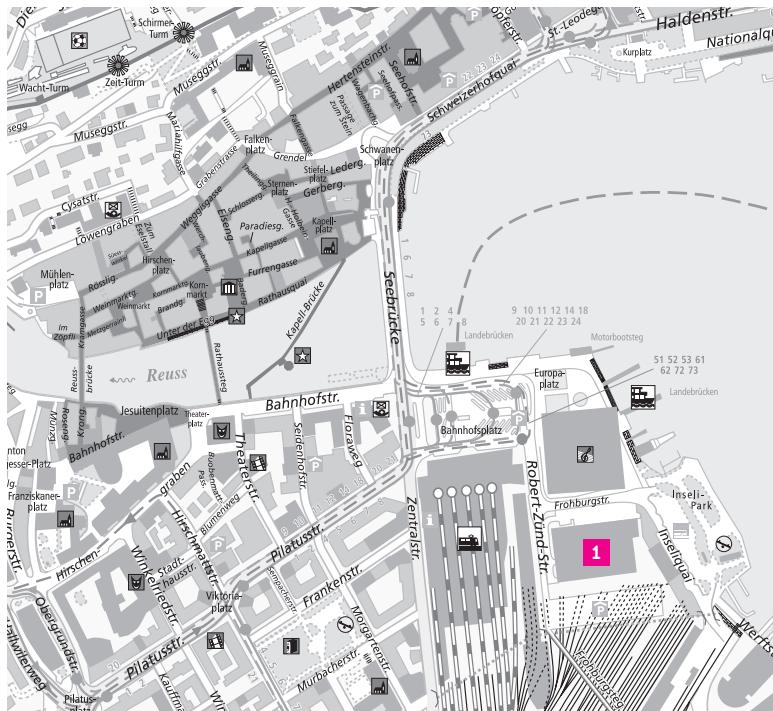
Religionspädagogisch kompetent werden und bleiben

Das Religionspädagogische Institut (RPI) der Theologischen Fakultät der Universität Luzern ist das Kompetenzzentrum für Religionspädagogik in der deutschsprachigen Schweiz.

Im Rahmen der universitären Weiterbildung führt das RPI für den Bereich Religionspädagogik im Auftrag der Theologischen Fakultät neu drei CAS-Lehrgänge (Certificate of Advanced Studies) für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen einerseits und Theologinnen und Theologen andererseits durch. Damit antwortet die Theologische Fakultät auf den Bedarf an zielgruppenorientierter, spezialisierender und praxisorientierter Weiterbildung im kirchlichen Bereich. Alle CAS können berufsbegleitend besucht werden.

Der CAS «**Religionspädagogische Leitungsfunktionen**» richtet sich an Religionspädagoginnen und Religionspädagogen und baut auf ein religionspädagogisches Studium sowie auf Berufserfahrung auf. Die Teilnehmenden erwerben zusätzliche Kompetenzen, die der Übernahme von Leitungsaufgaben in religionspädagogischen Arbeitsfeldern dienen.

Der CAS «**Religionsunterricht**» und der CAS «**Gemeindekatechesis**» richten sich an Theologinnen und Theologen sowie weitere kirchliche Mitarbeitende mit Hochschulabschluss, die mit Blick auf das religionspädagogische Arbeitsfeld Religionsunterricht bzw. Gemeindekatechesis spezifische Fach- und Vermittlungskompetenzen erwerben möchten.



Information

Universität Luzern
Religionspädagogisches Institut RPI
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 52 53
rpi@unilu.ch
www.unilu.ch/rpi

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
Luzern

3 Minuten zu Fuss
vom Bahnhof Luzern